

# Heiligste Nacht!

Verspell, 1810  
U. Baake, 1997

1. Hei - lig - ste Nacht!

Eng - el er - schei - nen, ver - kün - den den Frie - den,  
Fin - ster - nis wei - chet, es strah - let hie - nie - den

Frie - den auf Er - den, wer freu - et sich nicht?  
lieb - lich und präch - tig vom Him - mel ein Licht; Kom - met, ihr Chris - ten, o

kom - met ge - schwind. Seht da, die Hir - ten, wie ei - lig sie sind!

Eilt mit nach Da - vids Stadt. liegt dort als Kind.  
Den Gott ver - hei - ßen hat

2. Göttliches Kind! Du der gottseligen Väter verlangen,  
Zweig, der dem Stamme des Jesse entspringt,  
laß dich mit inniger Liebe umfassen,  
sei uns mit herzlicher Demut begrüßt!  
Göttlicher Heiland, der Christenheit Haupt!  
Du gibst u